

# Skypen mit den Bewohnern des AltersZentrums Hofmatt

■ Die Hofmatt unternimmt alles, um die Bewohner nicht nur zu schützen, sondern auch bei Laune zu halten

*Aus Vorsichtsmassnahme und zum Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner verhängte die Zentrumsleitung ein Besuchsverbot. Keine leichte Situation für diejenigen, die regelmässig und viel besucht werden. Das Aktivierungsteam hat sich deshalb einiges überlegt, um den Alltag der Bewohner einigermaßen so normal wie möglich zu gestalten. Unter anderem kann man seit dieser Woche mit den Angehörigen skypen.*

Von Ruth Buser-Scheurer

Das Corona-Virus betrifft unser gesamtes, gesellschaftliches Leben in einer Art und Weise, die wohl kaum jemand von uns für möglich gehalten hätte. Insbesondere auch die älteren Menschen, die im Alterszentrum Hofmatt in Weggis leben. Für einige von ihnen ist der Nachvollzug der getroffenen Vorkehrungen und die Abschottung von aussen vielleicht schwer verständlich. Jedoch dienen diese zu ihrem Schutz. Aber, und davon ist



Das neue Angebot zum Skypen mit den Angehörigen ist sehr beliebt.

Zentrumsleiterin Kathrin Rogger wie auch die Mitarbeitenden überzeugt, das Leben in der Hofmatt soll nicht stillstehen. Aus diesem Grund haben sich Monika Wälchli und Manuela Zbinden vom Aktivierungsteam Gedanken gemacht, wie man die Aktivitäten der gegenwärtigen Situation anpassen und erweitern könnte. Insbesondere auch am Sonntagnachmittag, wo jeweils die meisten Besuche stattfinden. Neu gibt es in der Hofmatt ein Skype-Kaffee. Jeweils am Dienstag- und Sonntagnachmittag kann ein Skype-Termin gebucht werden. Das Handling dieser neuen Art der Kommunikation ist für die meisten Bewohner fremd, ent-

sprechend werden sie von den Mitarbeitenden der Hofmatt dabei betreut. Voraussetzung ist natürlich, dass die Angehörigen auch über ein Skype-Konto verfügen. Bei Fragen gibt die Hofmatt-Information gerne Auskunft.

## Eine grosse Stammtischrunde

Neu richtete man in der Eingangshalle einen grossen Tisch her, welcher als «Feierabend»-Stammtisch oder als Kaffeerunde dient. Er lädt ein zum Diskutieren, Fragen beantworten oder auch um zusammen in Erinnerungen zu schwelgen. Dies selbstverständlich mit dem nötigen Abstand untereinander. Hier am grossen Tisch bietet



Mit dem nötigen Abstand an einem grossen Tisch können die Bewohner zusammen spielen.

sich auch Gelegenheit zum Lesen, Malen oder einem Brettspiel. In der Ankerstube wird wöchentlich ein Film gezeigt, um die Bewohner bewusst auf andere Gedanken zu bringen. Zudem will man auch in musikalischer Hinsicht Akzente setzen. Geplant ist, dass zum Beispiel Konzerte auf Grossleinwand gezeigt oder etwa Gottesdienste via Live-Stream übertragen werden könnten. Daneben wird selbstverständlich weiterhin das bewährte Aktivierungsprogramm – mit Handarbeiten/Werken, Gedächtnistraining und Dividat-Senso (mit der schrittweisen Trainingsplattform), etc. – aufrechterhalten.

## Forum der Parteien

# Das Forum Weggis sagt danke – und bleibt dran

Liebe Weggiserinnen und Weggiser

382 Stimmen hat unser Gemeinderatskandidat David Coulin entgegennehmen dürfen – damit konnten wir einen Grossteil der linksgrünen Wählerschaft mobilisieren und einige weitere Stimmen für uns gewinnen, wofür wir uns herzlich bedanken. Auch konnten wir dank der Kampagne die Mitgliederbasis weiter verstärken, so dass wir nun bereit sind, um das zu machen, was wir im Wahlkampf versprochen haben: Frischen Wind in die Lokalpolitik zu bringen. Selbstverständlich gratulieren wir der

gewählten Gemeinderätin und den gewählten Gemeinderäten zur Wahl und wünschen ihnen viel Gelingendes zu Gunsten unserer Gemeinde. Trotzdem bedauern wir, dass der Gemeinderat auch in den nächsten Jahren bürgerlich bleiben wird. So werden wir uns auf die Arbeit in den Kommissionen konzentrieren und auch da und dort aus den Forumsgruppen heraus unsere Ideen platzieren.

Unter den jetzigen Umständen sind wir alle besonders gefordert. Auch das Forum Weggis leistet zur Bewältigung der Situation in unserer Gemeinde seinen Beitrag.

Wichtig ist uns, dass auch die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Ortsteils Rigi Kaltbad in die Hilfeleistungen der Gemeinde mit einbezogen sind. Auch unsere Forderung nach Chancengleichheit in der Schule erlebt in diesen Wochen eine ganz neue Aktualität. Nicht alle Kinder haben dieselben Voraussetzungen, um in einem Home-schooling-System zu bestehen. Auch hier haben Mitglieder des Forum Weggis ihre Unterstützung angeboten, um Härtefälle zu vermeiden. Daneben gilt es unter anderem, die Meinungsbildung rund um die Abstimmung über die An-

derungen des Bau- und Zonenreglements Seilbahn Weggis-Rigi Kaltbad voranzutreiben.

Auch wenn das Forum Weggis sich umständelhalber noch nicht vollständig organisiert hat – es fehlt noch die formelle Gründung der Forumsgruppen – tun wir unser Bestes, um unsere Ressourcen und Kompetenzen schon jetzt in den Dienst unserer Gemeinde zu stellen. Wenn Sie uns dabei unterstützen mögen, freut uns das ganz besonders. Weitere Informationen finden Sie unter [www.forumweggis.ch](http://www.forumweggis.ch)

Für das Forum Weggis, die Kerngruppe